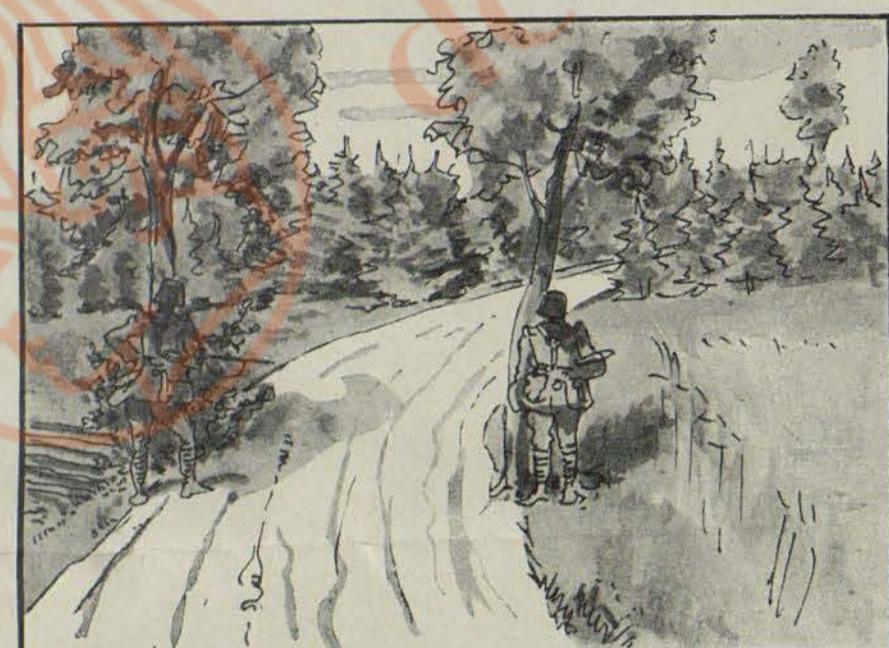


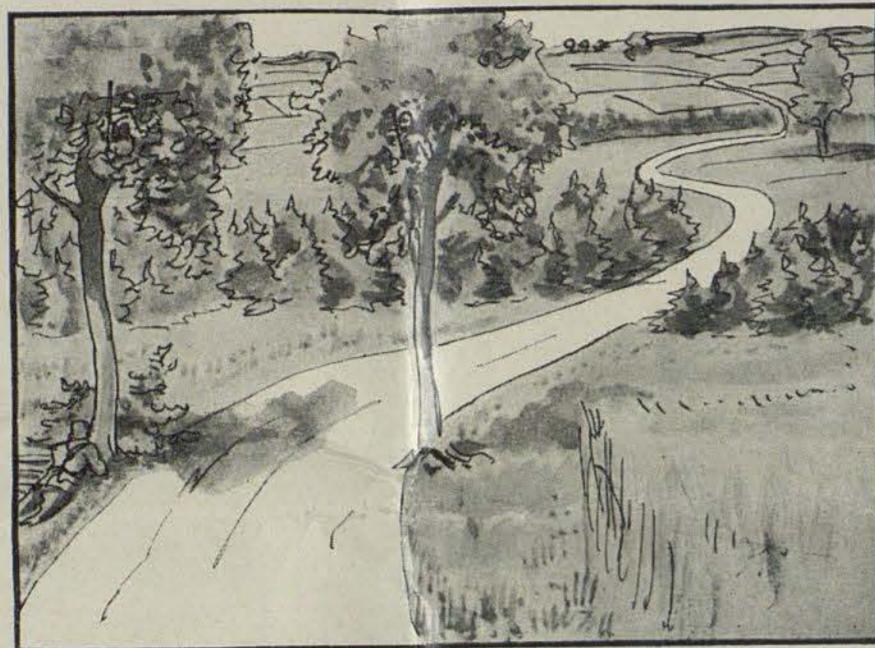
Der Feldposten.

Falsch!



Feldposten, die keinen Überblick über das Vorgelände haben, verfehlten ihren Zweck.

Richtig!



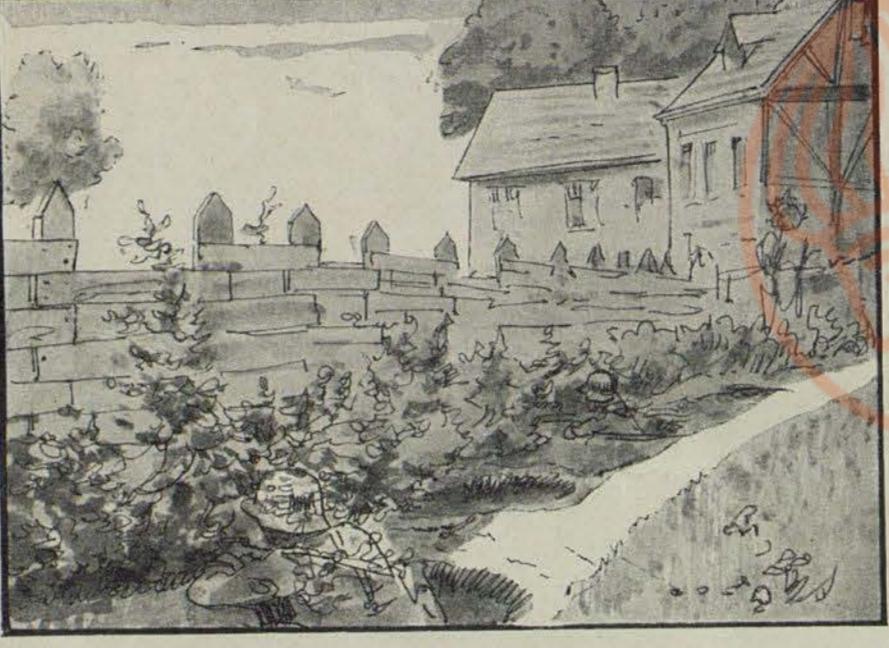
Ersteigen hochgelegener Punkte – hier der Straßenbäume – ist für Sehen und Hören oft zweckmäßig.

Falsch!



Posten, die weithin sichtbar sind, werden leicht von den Geschossen des Feindes erreicht.

Richtig!



Durch sorgfältiges Tarnen müssen sich die Feldposten stets der Sicht des Feindes entziehen.

Falsch!



Ungeschickte Tarnung hebt den Posten deutlicher vom Gelände ab, schadet also mehr, als sie nützt.

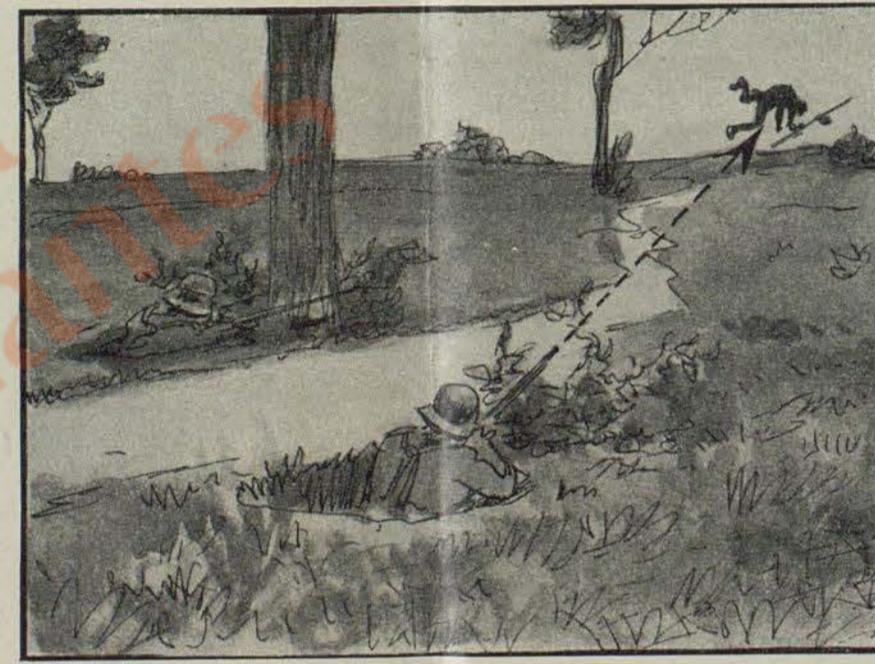
Richtig!



Feldposten müssen ihre Tarnmittel der Umgebung anpassen!



Wer sich bei Dunkelheit bei Annäherung von Personen nicht schussfertig macht, lässt leicht feindliche Späher entwischen.



Steht der bei Dunkelheit Angerufene nicht auf ein drittes Halt!, wird auf ihn geschossen.



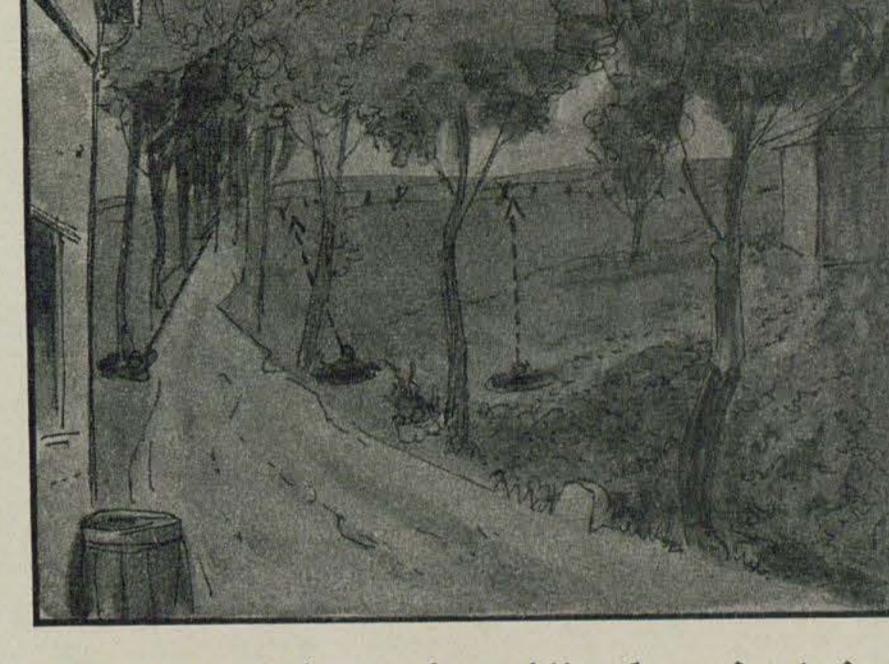
Wenn der Feldposten auf alles Verdächtige feuert, stört er die Ruhe und rückwärtigen Abteilungen.



Sobald der Feldposten etwas Verdächtiges vom Feinde wahrnimmt, meldet er.



Wer bei erkanntem feindlichem Angriff zum Melden zurückläuft, kommt mit der Meldung leicht zu spät.



Bei feindlichem Angriff alarmiert der Feldposten die rückwärtige Feldwache am schnellsten durch Schüsse.



Wenn der Posten seine Aufmerksamkeit durch etwas Verdächtiges fesseln lässt, kann er leicht durch den Gegner (G) aus anderer Richtung angefallen werden.



Gerade in spannenden Augenblicken soll der Feldposten nicht nur nach vorn, sondern nach allen Seiten beobachten. (F = Feind.)



Ein Platz des Feldpostens, der bei Tage zweckmäßig war, genügt bei Nacht oft nicht. (G = Gegner.)



Bei Nacht gehören die Feldposten meist dicht an die Wege. (F = Feind.)



Wer beim Zurückführen eines Unterhändlers des Feindes dessen Fragen beantwortet, macht sich des Verrats schuldig.



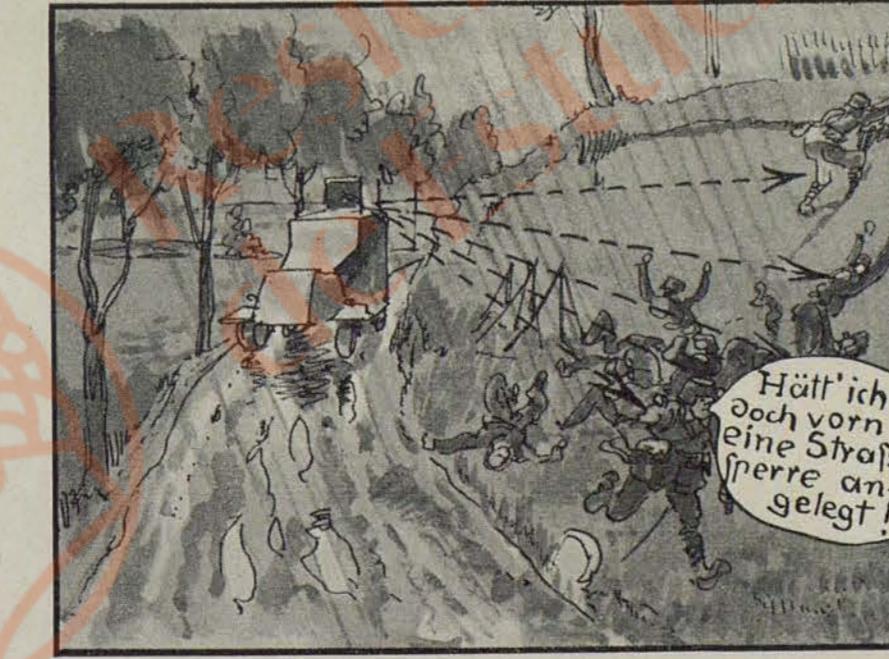
Unterhändler des Feindes werden mit verbundenen Augen und ohne jede Unterhaltung zum nächsten Führer gebracht.



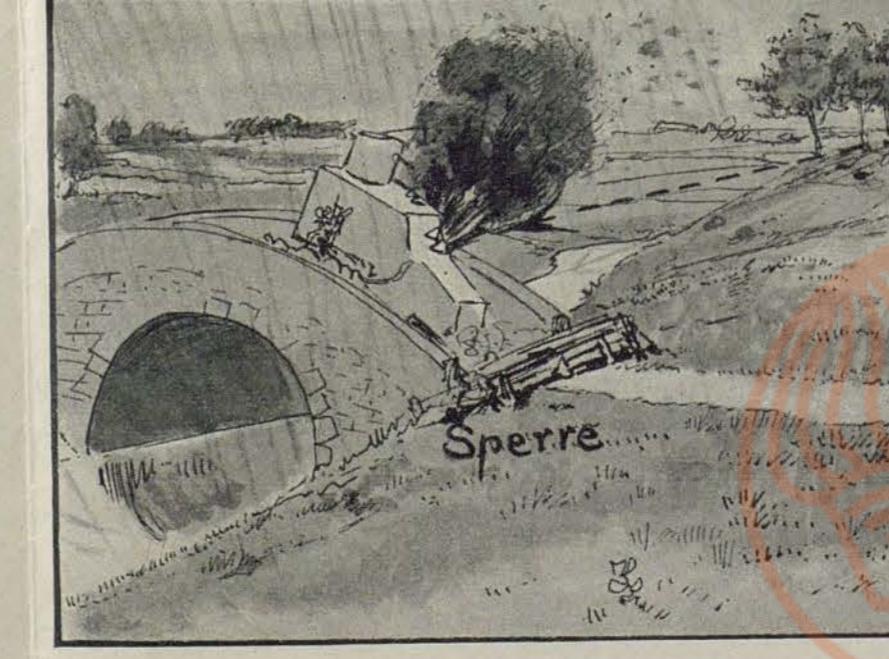
Ein Feldposten, der feindliche Überläufer zurückführt und ihnen nicht vorher alle Waffen abnimmt, wird leicht überwältigt.



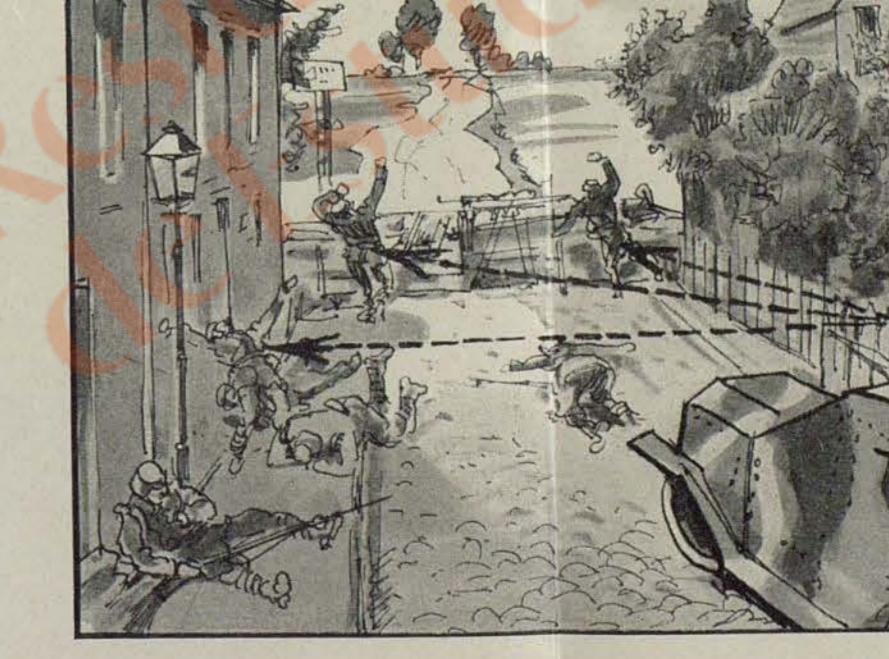
Feindliche Überläufer werden zum Ablegen aller Waffen veranlaßt und dann zur Feldwache geführt.



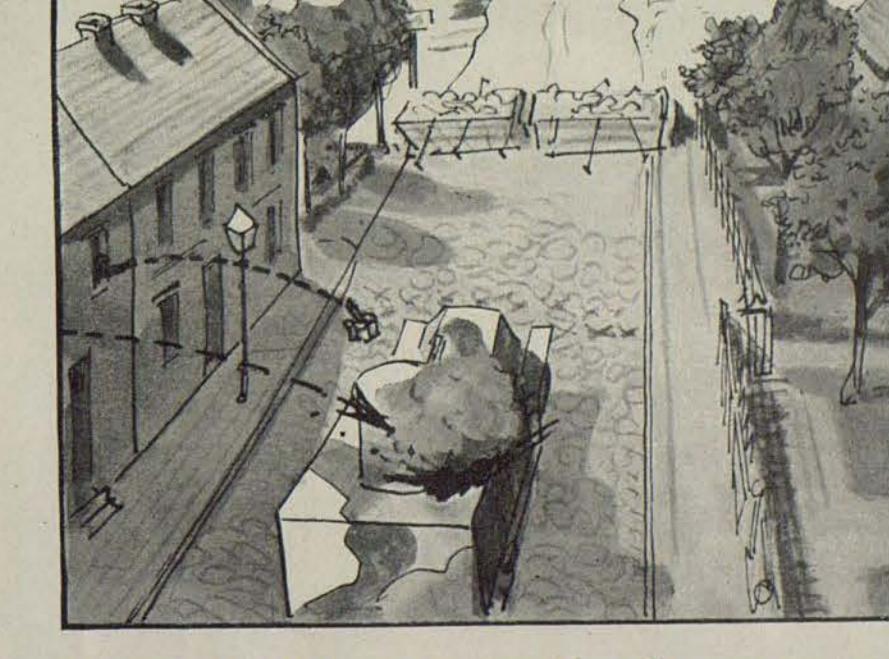
Wer keine Straßensperren anlegt, ist überraschenden Angriffen feindlicher Panzerkraftwagen ausgesetzt.



Mit Angriffen feindlicher Panzerkraftwagen muß der Feldposten stets rechnen und sich daher auf ihre Abwehr vorbereiten.



Die beste, nur nach vorn vorbereitete Abwehr nützt wenig, wenn feindliche Panzerkraftwagen von hinten angreifen.



Da feindliche Panzerkraftwagen von allen Seiten kommen können, muß der Feldposten stets auch gegen Angriffe von hinten gerüstet sein.